

## Hintergrund und Ziel von Recherchen

Die **zunehmende Informationsflut** hat zur Folge, dass neben den Informationen selbst deren Beschaffung immer wichtiger wird. Es kann nicht (mehr) darum gehen, alles zu wissen, **man sollte aber wissen, wo es steht**. Damit ist die Recherche wichtiger Bestandteil wissenschaftlichen Arbeitens und gehört auch zu den wichtigsten Zielen im Studium.

Eine Recherche sollte man betreiben, um sich einem neuen oder schon bekannten Themenfeld anzunähern und/oder um dieses unter einer bestimmten Fragestellung bearbeiten zu können.

Es gibt viele Wege, zum Ziel zu kommen. Jeder entwickelt dabei seinen eigenen Stil. Learning by doing!

## Drei mögliche Herangehensweisen

### 1. Online-Kataloge der Bibliotheken<sup>1</sup>

- a) Liegen **keine Quellenangaben** vor: selbstgewählte Suchbegriffe/Schlagworte eingeben und das Suchergebnis auf relevante Literatur prüfen
- b) Liegen **Quellenangaben** vor: z.B. Titel oder Autor eingeben, im Suchergebnis erscheinen dann i.d.R. die dazugehörigen Bibliotheksstandorte
- c) Liegt eine **Quelle mit Literaturverzeichnis** vor: dieses nach weiteren relevanten Quellen durchsuchen (beachte: die vom jeweiligen Autor zitierte Literatur ist selektiv/subjektiv)

Guter Ausgangspunkt z.B.: [www.ub.tu-berlin.de](http://www.ub.tu-berlin.de), klick: „Online-Katalog“

#### ▪ **Online-Katalog der TU Berlin**

- <http://www.kobv.de>

**Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg**: Recherche u.a. in den Beständen von TU, HU, FU, UdK, UB Potsdam und der Staatsbibliothek

- klick: „weitere Online-Kataloge“, dann <https://www.voebb.de>

**Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins**: alle Bezirksbibliotheken und die Zentral- und Landesbibliothek (ZLB) mit den beiden Standorten Amerika-Gedenk-Bibliothek (AGB) und Berliner Stadtbibliothek

- <http://www.staatsbibliothek-berlin.de>

**Staatsbibliothek** ist in 2 Standorte aufgeteilt: Haus 1 Unter den Linden (v.a. Literatur bis 1955), Haus 2 Potsdamer Str. (neuere Literatur), Zeitungsabteilung im Westhafenspeicher (Sammelschwerpunkt ausländische Zeitungen)

---

<sup>1</sup> Online-Kataloge = OPAC = Online Public Access Catalogue. Zwei empfehlenswerte PC-Pools für die Literaturrecherche etc. an der TU Berlin befinden sich in der Franklinstr. 28/29, Raum FR 2536 und im Mathegebäude Raum MA 270.

- klick: „weitere Online-Kataloge“, dann <http://www.senatsbibliothek.de>  
die **Senatsbibliothek** ist eine Spezialbibliothek: u.a. Literatur zu den Bereichen Verwaltung (u.a. alle amtlichen Druckschriften des Landes Berlin), Öffentliches Recht, Geographie, Raumordnung, Städtebau und Umweltforschung

### **Einige Tipps und Begriffe**

- Jede Bibliothek hat einen Zahlencode (Sigel), Sigelverzeichnis für die TU: [http://www.ub.tu-berlin.de/Service/TUB\\_Bibliotheken/sigelverzeichnis.html](http://www.ub.tu-berlin.de/Service/TUB_Bibliotheken/sigelverzeichnis.html)  
Sigelverz. Berlin-Brandenburg: <http://www.b.shuttle.de/bgk/SIGTEXT.HTM>
- Die Suche nach einem Buch/einer Zeitschrift anhand der Seriennummer ist manchmal viel einfacher:  
für fortlaufende Sammelwerke, z.B. Zeitschriften: ISSN (International Standard Serial Number)  
für Bücher: ISBN (International Standard Book Number)
- Literatur, die nicht in „eurer“ Bibliothek oder in der Region verfügbar ist, kann per Fernleihe über die UB der TU bestellt werden (1,50 € pro Bestellung; genaue Angaben erforderlich), Ort: Hauptgebäude Raum H 3023)
- Achtet bei der Online-Recherche auf den „Exemplarstatus“ (es bedeuten: „Frei-handbereich“ zugänglich für alle; Standort „geschlossenes Magazin“ muss bestellt werden; „Kurzausleihe“ nur übers Wochenende; „Präsenzbestand“ keine Ausleihe)
- Jedes Medium (Buch, Zeitschrift, ...) hat einen Regalstandort (z.B. STA 15) und eine Signatur (z.B. 4Dg 4083)
- Begriff „Phrasensuche“: bedeutet fester Abstandsoperator (Suchbegriffe müssen benachbart sein; engl. adj); keine Phrasensuche bedeutet: „AND“ als Abstandsoperator
- Begriff „Trunkierung“: bedeutet Abkürzung von Suchbegriffen durch „?“ oder „\*“ (Beispiele: „Land?planung“ sucht „Landesplanung“ und „Landschaftsplanung“ und ...; „Raum\*“ sucht alle Begriffe, die mit „Raum“ anfangen)

## **2. Datenbanken<sup>2</sup>**

... sind strukturierte Sammlungen vieler Dokumente in elektronischer Form. Dabei werden wegen zu großer Datenmengen i.d.R. keine Volltexte abgespeichert.

Das Ziel bei einer Datenbankabfrage besteht darin, eine überschaubare Menge brauchbarer Datensätze zu finden. Deshalb ist es besonders wichtig, das Suchthema mit geeigneten Begriffen zu beschreiben.

Man unterscheidet Online-Datenbanken und CD-ROM-Datenbanken – letztere werden seltener aktualisiert und bieten meist nur eingeschränkten Suchkomfort.

---

<sup>2</sup> Weitere Infos und Schulungen z.B. unter [www.ub.tu-berlin.de](http://www.ub.tu-berlin.de), klick: „Kontakt“ und dann „Schulungsangebote“ oder Email an [scharna@ub.tu-berlin.de](mailto:scharna@ub.tu-berlin.de).

Zugang zu den Online-Datenbanken z.B. über das TU-Campusnetz (kostenlos; evt. einmalig das Programm ICA-Client installieren); Zugang zu den CD-ROM-Datenbanken im Katalogsaal Raum H 3024.

Datenbanken beinhalten i.A. v.a. Zeitschriftenaufsätze, daneben auch „graue Literatur“ (d.h. schwerer zu beschaffen, weil z.B. unveröffentlicht), Konferenz- und Forschungsberichte, Dissertationen und selbständige Literatur (Monographien).

### **Ausgewählte Datenbanken**

- **Zeitschriftendatenbank (ZDB)**  
Über <http://www.zdb-opac.de> oder <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, weltgrößte Datenbank für fortlaufende Sammelwerke, also Zeitschriften, Zeitungen etc., ab 1500, verzeichnet nur die Zeitschriftentitel, *keine Zeitschriftenaufsätze!*
- **Deutsche Nationalbibliographie** als Datenbank  
<http://z3950gw.dbf.ddb.de>, klick: „Frankfurt – DDB“ oder <http://ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, enthält alle ab 1945 auf deutsch erschienenen Monographien, Zeitschriften, Dissertationen und Habilitationsschriften, über die TU nur bis Ende 2000 aktualisiert
- **RSWB**  
Über <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, deutschsprachige Nachweise internationaler Literatur und von Forschungsprojekten zu den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen und Bauwesen ab 1977, meistens mit Kurzreferat
- **ICONDA**  
Über <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, weltweite Literaturnachweise zu den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Stadtplanung ab 1976, teilweise mit Kurzreferat
- **UrbaDisc**  
Über <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, verschiedene fremdsprachige Datenbanken zur Planung und angrenzenden Bereichen
- **WISO III**  
Über <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, deutschsprachige sozialwissenschaftliche Datenbank mit Kurzreferaten, Bestandteile: SOLIS (Literaturdatenbank ab 1990), FORIS (Forschungsprojekte aus dem deutschsprachigen Raum), getrennt recherchierbar
- **Sociological Abstracts**  
Über <http://www.ub.tu-berlin.de>, klick: „Datenbanken“ und dann „Online-Datenbanken über das Campusnetz“, Internationale Literaturnachweise ab 1963 mit engl. Kurzreferaten für Soziologie und angrenzende Gebiete

### ***Einige Erläuterungen und Tipps am Beispiel der RSWB***

#### Wichtige Datenfelder

TI	Titel
AU	Autor
SO	Zeitschriftentitel ( <i>source</i> )
PN	Paginierung (Angabe von Jahrgang, Heftnummer, Seitenzahlen)
PY	Erscheinungsjahr ( <i>publishing year</i> )
AB	Zusammenfassung (Kurzreferat, <i>abstract</i> )
DE	Deskriptoren (Schlagwörter; in anderen Datenbanken auch als CT <i>control terms</i> )
IS	ISBN/ISSN (jeweilige Seriennummer)
LA	Sprache des Dokuments ( <i>language</i> )
KL	Klassifikation (in anderen Datenbanken auch als CC Klassifikation)

- *Zentrum in ti* – sucht nach dem Begriff im Datenfeld „Titel“
- *Zentrum in ti, ab* – sucht nach dem Begriff in den Datenfeldern „Titel“ und/oder „Kurzreferat“
- *Zentr\** - sog. Maskierung; sucht nach allen Begriffen, die wie angegeben beginnen (Zentrum, Zentren, Zentralität, ...)
- *M?cdonald* – sog. Jokersymbol; steht für ein oder kein Zeichen und findet in diesem Fall MacDonald und McDonald
- *Wortverbindungen* werden i.d.R. mit einem Bindestrich verbunden gesucht, darunter ggf. auch Zeitschriftentitel, aus mehreren Wörtern bestehende Deskriptoren und die Seriennummer
- *Raumordnerische adj Modelle* – durch den Operator „adj“ (*adjacent*) werden nur Datensätze gefunden, in denen die gesuchten Begriffe genau in dieser Reihenfolge stehen (vgl. Phrasensuche beim OPAC)
- *Stadt and Landschaft* – durch den Operator „and“ werden nur Datensätze gefunden, in denen beide Suchbegriffe vorkommen
- *Stadt or Landschaft* – durch den Operator „or“ werden Datensätze gefunden, in denen einer von zwei oder beide Suchbegriffe auftauchen
- *Stadt and landscape* – eine Mischung von verschiedensprachigen Suchbegriffen ist möglich
- Mit Hilfe des Index kann man sich z.B. Anregungen für Suchbegriffe holen, mit diesen Suchbegriffen Datensätze suchen oder herausfinden, wie oft ein bestimmter Begriff in einer Datenbank enthalten ist
- Generell gilt: *keine Umlaute* verwenden

### **3. Suche nach aktuellen Informationen im Internet**

Das *world wide web* bietet sich v.a. dann an, wenn man entweder **schnell und bequem sehr aktuelle Informationen** braucht oder **genaue und brauchbare www-Adressen** kennt. Da es fast unüberschaubar viele Adressen im Netz gibt, empfiehlt es sich für den ersten Fall, Suchmaschinen einzusetzen, z.B.

<http://www.google.de> oder <http://www.fireball.de>. Da diese – im Gegensatz zu den Datenbanken und OPACs – keine systematische Suche durchführen, lassen sich auf diesem Wege aber bestenfalls 8-9% aller im Internet verfügbaren Seiten abrufen.